

## **BNE-Angebote für weiterführende Schulen aller Schulformen (Weitere Angebote und Themen nach Absprache)**

<b>Thema</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Rahmenbedingungen (Zeit, Raum, Klassenstufe)</b>
<b>Erdöl und Kunststoff</b>	<p>Erdöl ist ein begehrter Stoff – wir experimentieren mit diesem energiehaltigen Stoff und erfahren viel über Vorkommen, Reserven und Nutzung. Weiterhin lernen wir Gefahren von Erdöl oder Erdgas bei Förderung und Transport kennen und schauen wir durch „Fracking“ auch noch die letzten Reserven nutzbar gemacht werden.</p> <p>Im zweiten Teil geht es um Kunststoffe, ihre Verwendung und Verwertung. Wofür werden Kunststoffe hauptsächlich verwendet? Wie werden sie hergestellt? Wo liegen die Probleme bei unserem täglichen Kunststoffkonsum? Was bedeutet „Müll-Tourismus? Was ist Mikroplastik und wie entsteht es? Wir lernen die vielfältigen Umweltproblematiken kennen und schauen, ob nachwachsende Rohstoffe eine Alternative zu Kunststoffen aus Erdöl sein könnten.</p>	<p>2 x 4 Schulstunden Stufe 5-7</p>
<b>Energie und Braunkohle</b>	<p>Im Rheinland wird viel über den Braunkohle-Tagebau gesprochen. Aber was ist Braunkohle eigentlich und wie wird sie abgebaut? Wo ist der Unterschied zu Steinkohle und warum nennt man das ganze „Fossile Energieträger“?</p> <p>In diesem Workshop soll verdeutlicht werden, wie Braun- und Steinkohle entstanden sind und welche Probleme bei der Nutzung entstehen.</p>	<p>5 Stunden ab Stufe 7</p>
<b>Exkursion Braunkohle-Tagebau</b>	<p>Als Ergänzung zum BNE-Angebot „Energie und Braunkohle“ kann eine Exkursion in den Braunkohle-Tagebau gemacht werden.</p>	<p>nach Absprache</p>

<b>Schokolade</b>	<p>Schokolade schmeckt lecker – da sind sich viele einig! Aber wer ist an ihrer Herstellung beteiligt? Woher kommt der Kakao für die Schokolade? Unter welchen Bedingungen wird er angebaut und geerntet? Schokolade bietet einen guten Zugang zu BNE. Das Thema verknüpft soziale, ökologische und globale Aspekte und ist nahe an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Verschieden Aspekte werden bearbeitet und am Ende selber eine Schokolade hergestellt.</p>	<p>6 Schulstunden Stufe 7 - 10</p>
<b>Projekttag: Artenvielfalt in der Stadt</b>	<p>Auch die Stadt ist „grün“. Auf Brachen, Dächern, Mauern und Grünstreifen erobern sich Pflanzen ihren Lebensraum. Auf einem kleinen Stadt-Spaziergang wird die Artenvielfalt deutlich. Aber auch gärtnern lässt sich in der Stadt: mit jedem – auch noch so kleinen – Beet kann ein weiteres Stück Natur in die Stadt geholt werden. Mit vielen Aktionen öffnen wir den Blick für die bunte Artenvielfalt in der Stadt.</p>	<p>4 Schulstunden ab Stufe 5</p>
<b>GPS-Tour „FairKaufen“ in Bonn</b>	<p>Auf einer über GPS-Geräte geführten Rallye durch die Bonner Innenstadt werden verschiedene Stationen aufgesucht, an denen „fair“ gehandelte Produkte angeboten werden. Die Besonderheiten der verschiedenen Stationen werden auf dem „Laufzettel“ kurz angesprochen und dienen als Diskussionsgrundlage, damit im Unterricht weiter zur Thematik gearbeitet werden kann.</p>	<p>3 – 4 Stunden ab Stufe 7</p>
<b>Das Leben von Handy und Smartphone</b>	<p>Bei diesem Workshop geht es um das Leben von Handys und Smartphones. Von der Gewinnung von den nötigen Rohstoffen, über die Produktion, den Handel, den kommunikativen Nutzen bis hin zur Frage vom Abfall und Recycling werden vielfältige Aspekte beleuchtet. Viele Fragen im Zusammenhang zwischen Gesellschaft, Ökologie und Ökonomie werden aufgeworfen.</p> <p>Durch eine breite Methoden-Vielfalt, wie Diskussionen, Experimente, Spiele, Escape -Room wird dieses komplexe Thema erlebbar und erfassbar.</p>	<p>6 Stunden ab Stufe 8</p>

<p><b>Escape-Room Klima</b></p>	<p>Ein kleines Team begibt sich in einen Raum, in dem es innerhalb von 30 Minuten verschiedene Rätsel lösen muss, um sich freizuspielen.</p> <p>Durch logisches Denken, Ausprobieren, Kreativität und Team-Zusammenhalt können die Rätsel gelöst und verschiedene Schlösser „geknackt“ werden.</p> <p>Dabei werden die Themenfelder Nachhaltigkeit und Klimaschutz spielerisch aufbereitet und ein handlungsorientierter Zugang ermöglicht. Reflexionsprozesse werden angestoßen – und das Ganze mit viel Spaß!</p> <p>Da immer nur ein Teil einer Klasse den Escape-Room spielen kann, beschäftigt sich der andere Teil der Klasse mit Experimenten zum Thema.</p>	<p>4 Stunden ab Stufe 8</p> <p>auch gut geeignet für Projektstage oder Schulfeste</p>
<p><b>Escape-Room Smartphone</b></p>	<p>Ein kleines Team begibt sich in einen Raum, in dem es innerhalb von 30 Minuten verschiedene Rätsel lösen muss, um sich freizuspielen.</p> <p>Durch logisches Denken, Ausprobieren, Kreativität und Team-Zusammenhalt können die Rätsel gelöst und verschiedene Schlösser „geknackt“ werden.</p> <p>Bei diesem Escape-Room steht das Thema „Smartphone“ (Rohstoffgewinnung, Produktion, Nutzung, Recycling) im Fokus.</p> <p>Da immer nur ein Teil einer Klasse den Escape-Room spielen kann, beschäftigt sich der andere Teil der Klasse mit Experimenten zum Thema.</p>	<p>4 Stunden ab Stufe 8</p> <p>auch gut geeignet für Projektstage oder Schulfeste</p>
<p><b>Vegane Ernährung</b></p>	<p>Warum müssen wir essen und warum denken die Menschen über unterschiedliche Ernährungsweise nach? Für die Gesundheit? Für die Tiere? Für das Klima?</p> <p>In diesem Workshop wollen wir uns mit unterschiedlichen Ernährungsweisen beschäftigen. Haupt-Thema ist die vegane Ernährungsform. Was bedeutet das? Wo liegen eventuelle Probleme? Wie schmeckt es?</p> <p>Wir schauen, welche Nahrungsmittel vegan sind und bereiten gemeinsam ein veganes Mittagessen zu.</p>	<p>5 - 6 Stunden</p> <p>ab Stufe 6</p>

<p><b>Zu gut für die Tonne</b></p>	<p>Essen ist wertvoll! Zahlreiche Stationen sind notwendig bevor es bei uns auf dem Tisch steht. Aber warum landen dann so viele Nahrungsmittel im Müll?</p> <p>Wir wollen uns mit den Gründen dieser Lebensmittelverschwendung auseinandersetzen und aus den geretteten Lebensmitteln gemeinsam ein Rettungs-Bufferet zubereiten.</p> <p>In Zusammenarbeit mit „foodsharing Bonn“.</p>	<p>5 – 6 Stunden</p> <p>ab Stufe 6</p>
<p><b>Neu!</b> <b>Klimawandel – Was geht mich das an?</b></p>	<p>Das Thema Klimawandel ist nicht zuletzt durch „fridays for future“ auch bei den Jugendlichen ein Begriff. Oftmals können aber die Schlagworte wie Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg oder Erderwärmung nicht eingeordnet werden. In 3 Mini-Workshops werden die Themen Treibhausgase, fossile Energieträger und Energie der Zukunft näher beleuchtet und damit für die Schülerinnen und Schüler begreifbar. An einer 4. Station wird in einem kleinen „Escape-Spiel“ im Team das Thema noch einmal aufgegriffen.</p> <p>Globale und lokale Handlungsmöglichkeiten werden diskutiert.</p>	<p>5 -6 Stunden</p> <p>Stufe 8 - 9</p>
<p><b>Neu!</b> <b>Energie</b></p>	<p>Auf einer virtuellen Reise mit einer VR-Brille begeben sich die Schülerinnen und Schüler in ein Ferienhaus und entlarven die größten „Stromverbraucher“. Es wird aber auch geschaut woher der Strom eigentlich kommt? Welche Energieträger gibt es und was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile? Auch das Thema Digitalisierung und Stromverbrauch wird thematisiert.</p> <p>Im zweiten Teil wird es experimentell. Mit Hilfe von Batterien, Solarzellen und Windrädern wird Energie in Licht- und Bewegungsenergie umgewandelt.</p>	<p>5 – 6 Stunden</p> <p>Ab Stufe 8</p>
<p><b>Neu!</b> <b>Kein Fall für den Abfall – Müll und Upcycling</b></p>	<p>Auf der Welt geht nichts verloren – Stoffe verändern sich, verschwinden aber nicht. In der Natur gibt es daher eigentlich keinen Müll. Organische Sachen zersetzen sich und werden wieder in den Kreislauf eingebunden. So wird letztendlich aus dem Blatt vom Baum wieder fruchtbare Erde.</p> <p>Aber wie sieht das mit den Dingen aus, die vom Menschen hergestellt werden? Die nicht natürlich sind? Wie lange braucht welcher Stoff, um sich zu zersetzen?</p>	<p>5 -6 Stunden</p> <p>Ab Stufe 5</p>

	<p>Nach einem Ausflug in die Welt der kleinen „Komposttiere“ schauen wir uns unseren „Müll“ einmal etwas genauer an. Aus welchen Stoffen besteht der Müll. Wie lange lebt Abfall? Es geht um Abfall und Recycling, Ressourcenverbrauch und Produktzusammensetzung.</p> <p>Im zweiten Teil wird ein kleines Upcycling-Projekt umgesetzt.</p>	
--	---	--